

# Aktionskreis João Pessoa e.V.

Zusammenschluss der „*Eine Welt – Gruppen*“ in Nottuln



Kassenwartin:  
Renate Praß  
Coubertin-Straße 109  
48301 Nottuln  
Tel. 0 25 02/99 72  
E-Mail: PrassR@web.de

Nottuln, 02.09.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Fördererinnen und Förderer des fairen Handels in Nottuln, ***Nottuln soll eine faire Gemeinde werden***. Die Kampagne „Fairtrade Town“ ist eine weltweite Bewegung. Ziel dieser Kampagne ist es, immer mehr Menschen – auch in Nottuln – anzuregen, fair gehandelte Produkte zu kaufen, wo immer sie angeboten werden.

Durch den Kauf fair gehandelter Produkte werden die Produzenten in Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt. Sofern sie bestimmte Kriterien erfüllen, werden ihnen Erzeugerpreise gezahlt, die über dem niedrigen Weltmarktniveau liegen. Mit diesem finanziellen Plus werden Gemeinschaftsprojekte finanziert, z.B. Schulen und Genossenschaften. Illegale Kinderarbeit wird dort abgeschafft und die Arbeitsbedingungen werden verbessert. Durch eine kurze Verteilerkette und viele ehrenamtliche Helfer kann der Endverbraucher-Preis relativ niedrig gehalten werden. Der Kauf fair gehandelter Produkte ermöglicht es, „global zu denken und regional zu handeln“.

Der Titel „Faire Stadt“ wird von der Organisation „TransFair“ vergeben. Über 550 Städte in 17 Ländern haben dieses Siegel bereits bekommen – z.B. Dülmen und Münster hier in unserer Nachbarschaft.

Damit auch Nottuln Fairtrade Town wird, müssen wir einige Bedingungen erfüllen, erste Informationen hierzu finden Sie unter: [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de)

Viele Menschen sollen dabei mitmachen, um die Ziele dieser Kampagne zu erreichen.

Wir laden Sie und Ihre Freunde zu einer **Auftaktveranstaltung** ein.

**Nottuln soll eine faire Gemeinde werden**

**Montag, 21.10.2013 um 19:30h in der Alten Amtmannei in Nottuln**

An diesem Abend wird Herr Meisel von der TransFair in Deutschland als Referent über „FairTrade Town“ und Frau Rauß vom Kopernikus Gymnasium in Rheine über konkrete Umsetzungsaktivitäten hierzu informieren.

Außerdem wollen wir an diesem Abend einen ersten Schritt machen, damit der Rat der Gemeinde Nottuln den Beschluss fasst, mit dem sich Nottuln um das Siegel „Faire Stadt“ bewerben kann. Unser Bürgermeister Herr Schneider hat seine Präsenz für diesen Abend bereits zugesagt.

Damit Sie mit allen Sinnen einen Eindruck von fairen Produkten erhalten, werden wir für kleine Kostproben von Schokolade, Kaffee usw. sorgen und den Genuss musikalisch bereichern.

Beim gemeinsamen Gespräch können wir darüber reden, wie Sie und Ihre Freunde aktiv die Kampagne unterstützen können.

Wir würden uns freuen, Sie am 21.10.2013 in der Alten Amtmannei begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruß



Christel Plenter

Aktionskreis Joao Pessoa /Steuerungsgruppe

[www.aktionskreis-joao-pessoa.de](http://www.aktionskreis-joao-pessoa.de)



**Fünf Kriterien, um „Fairtrade-Stadt“, „Fairtrade-Landkreis“ oder „Fairtrade-Gemeinde“ zu werden:**

1. Es liegt ein Beschluss der Kommune / des Kreistages vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeister-, bzw. Landratsbüro Fair Trade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt (bzw. Gemeinde/Landkreis) den Titel „Fairtrade Stadt“ (bzw. Gemeinde/Landkreis) anzustreben.
2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ (bzw. Gemeinde/Landkreis) die Aktivitäten vor Ort koordiniert.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants werden Fair Trade-Produkte ausgeschrieben (jeweils mindestens zwei).
4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fair Trade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.
5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ (bzw. Gemeinde/Landkreis).